

Tibet 2011: Bau einer Traditional High School in Pundo

Organisation: Kongpo-Chukla e.V. Dresden

Der Verein Kongpo Chukla e.V., Schulbau in Osttibet wurde im September 2000 gegründet und engagiert sich seit dem für den Bau und die Unterhaltung von Dorfschulen und die Förderung beruflicher Bildung in der tibetischen Region Kongpo.



Durch den Bau eines Staudammes musste eine Schule für traditionelle tibetische Medizin umgesiedelt werden. Diese Umsiedlung wurde zum Anlass genommen, die Ausbildungsstätte zu erweitern, um dem großen Mangel von Mediziner*innen in Tibet entgegenzuwirken.



In der neuen, von „genialsozial“ finanzierten Medizinschule können ca. 60-80 tibetische Student*innen pro Ausbildungsgang kostenlos unterrichtet werden. Dabei wurden aus der alten Schule viele Einrichtungsgegenstände mitgenommen und in die neue Schule integriert. In der neuen Schule ist es außerdem möglich Menschen mit körperlicher Behinderung auszubilden. Nach der Ausbildung gehen die Mediziner*innen in der Regel zurück in ihre Heimatregionen und bauen dort einen Medizinstützpunkt für die Bevölkerung auf. Damit profitieren auch die Bewohner*innen der ländlichen Region durch eine bessere Versorgung im medizinischen und hygienischen Bereich.

Die neue Medizinschule wurde mit Unterstützung der Menschen, die in der Umgebung leben, im traditionellen tibetischen Baustil errichtet. Durch die Arbeit auf der Baustelle haben die Menschen einen kleinen Nebenverdienst erzielen können.



Im Frühjahr 2014 reisten eine Gruppe des Vereins sowie ein Vertreter der Sächsischen Jugendstiftung zur neuen Medizinschule nach Tibet und überzeugten sich selbst vom Gelingen des Projektes.

